

## Zurechtfinden in der BHS (Biblia Hebraica Stuttgartensia):

Im Folgenden wird eine nur eine sehr kurze Übersicht über die allerwichtigsten Zeichen gegeben, die man für eine erste Orientierung in der BHS benötigt.

### Betonungszeichen:

- ı **Meteg:** Verweist auf die Betonung der Nebentonsilbe, kann bei der Unterscheidung zwischen Qamez und Qamez Chatuf helfen. עָלִי
- **Maqqef:** Fasst zwei Wörter zu einer Betonungseinheit zusammen, oft in einer Constructus-Verbindung. כָּל-יִשְׂרָאֵל

### Akzente:

- : **Sof Pasuq:** Markiert den Versschluss. בְּכֵתִיב
- ^ **Atnach:** Zeigt die Vershälfte an. הַמֶּת
- : **Zaqef qaton:** Zeigt oft das Versviertel an. הַמְּלֶדֶד

Wenn man nur Teile von Bibelversen zitiert, wird die Vershälfte vor dem Atnach ^ mit a bezeichnet, die nach dem Atnach mit b. Die Viertel werden mit griechischen Buchstaben ( $\alpha$ ,  $\beta$ , ...) bezeichnet.

**Achtung:** Dieses Betonungszeichen < ist kein masoretischer Akzent und steht nicht in der BHS, sondern wird in Lehrwerken (z.B. dem Debarim) verwendet, um irgendeine Art der Betonung anzuzeigen.

## Ketib und Qere:

Als die älteren Schriftgelehrten für einen einheitlichen Konsonantentext sorgten (um 100 n. Chr.), schlugen sie an vielen Stellen Lesarten vor, die vom eigentlichen Konsonantenbestand abwichen. Sie unterschieden zwischen **dem Geschriebenen** (aram. Ketib) und dem **zu Lesenden** (aram. Qere). Die Masoreten, die im 8.–10. Jh. die Aussprache des Bibeltexes festlegten, übernahmen diese Änderungen und vermerkten sie am Rand.

Im Text stehen die Konsonanten des Ketib (der abgelehnten Lesart) mit der Vokalisation des Qere (der bevorzugten Lesart), ein kleiner Kreis über dem Wort verweist auf die Anmerkung.

Es gibt eine kleine Zahl Wörter, bei denen das so häufig vorkommt, dass die Masoreten diesen Kreis weggelassen haben. Man spricht vom **Qere perpetuum** (ständiges Qere).

Die für uns wichtigsten Beispiele:

- יְהוָה? Der Gottesname Jahwe, der die Vokalisation von Adonaj, „Herr“ bekommt.
- יְרוּשָׁלַיִם? Die Stadt Jerusalem, die als Qere „Jeruschalajim“ bekommt.
- הִיא? Qere „Hi“ für das feminine statt des maskulinen Pronomens der 3. Person Singular, nur im Pentateuch!